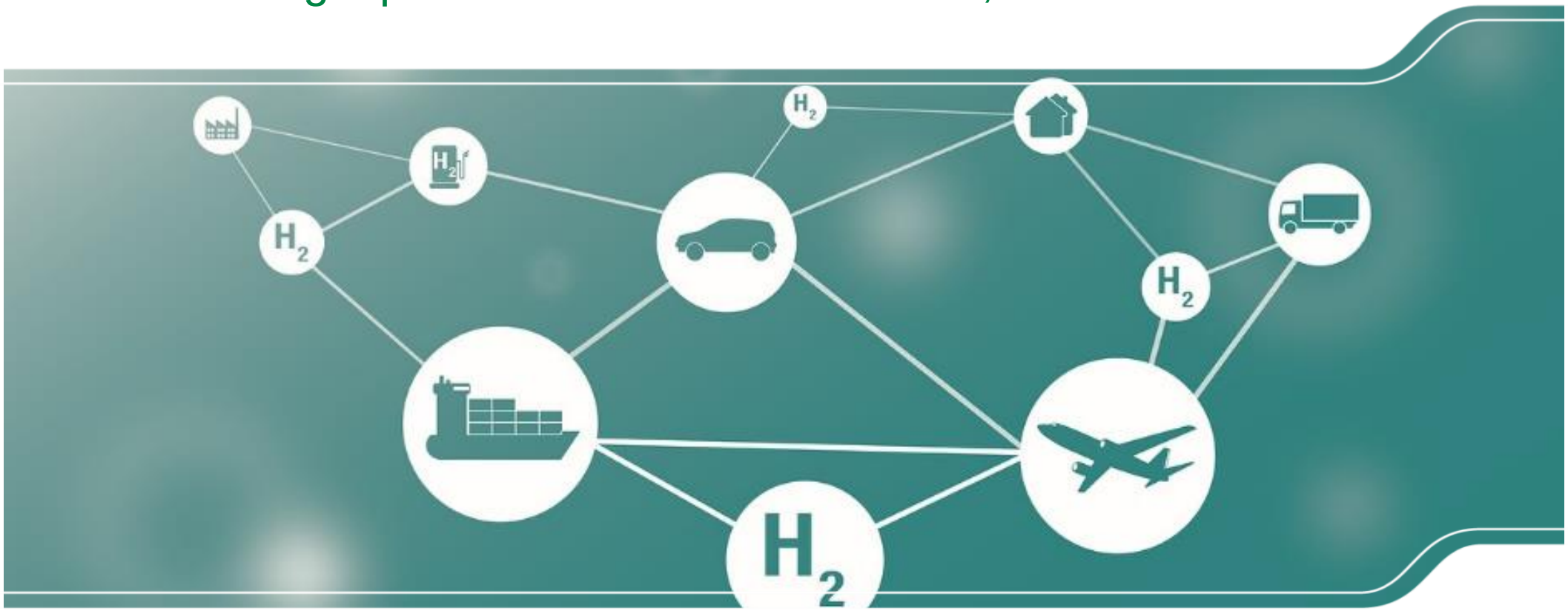
STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat
SACHSEN

Die Sächsische Wasserstoffstrategie 2022
Leitbild, Ziele und Maßnahmen

Sächsische Klimagespräche am 10. Februar 2022, Dr. Nils Geißler



Aufbau der sächsischen Wasserstoffstrategie

Politisch-strategischer Teil

Maßnahmen-katalog

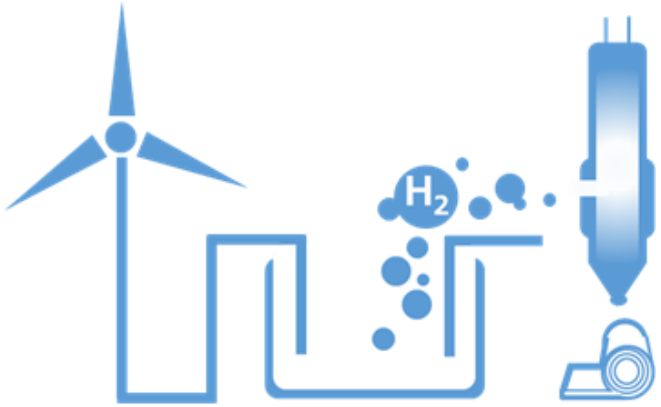
Ziel: Wasserstoffwirtschaft auf Basis von Grünem Wasserstoff

Leitbild

- Wichtiger Beitrag zur Erreichung langfristiger energie- und klimapolitischer Ziele der Europäischen Union, Deutschlands und Sachsens
- Wasserstoff als Möglichkeit vorhandene technologische Lücken zu schließen und die Sektorenkopplung zu intensivieren
- Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Wasserstoff in Wissenschaft und Forschung sowie in Industrie- und Mobilitätsanwendungen
- Regionale, landesübergreifende und europaweite Wasserstoffinfrastruktur
- Wasserstoff als Chance für Strukturwandel und Standortentwicklung

Was sind unsere Ziele? Wie ist die Ausgangslage?

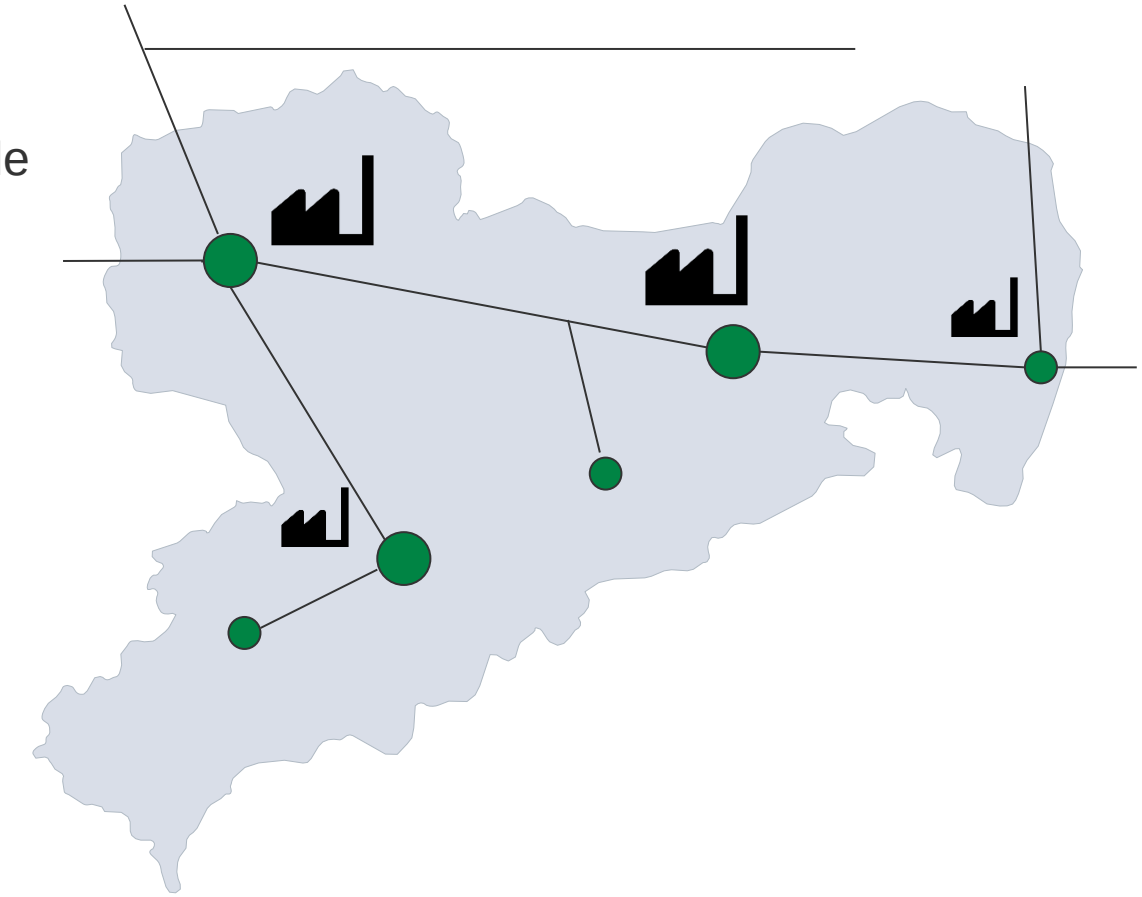
- Wasserstoffwirtschaft mit grünem Wasserstoff entlang gesamter Wertschöpfungskette im Freistaat Sachsen aufbauen
- Wasserstoff nutzen, um signifikanten Beitrag zur Sektorenkopplung und damit auch zum Klimaschutz zu leisten
- Grundlage: Wasserstoff-Eckpunktepapier der Ostdeutschen Braunkohleländer; Bezüge zur Strategie des Bundes
- SWOT-Analyse und Stakeholderdialoge durchgeführt
- Themenschwerpunkte: Wirtschaft, Mobilität, Energie, Strukturwandel und Wissenschaft



7 Handlungsfelder mit 24 Maßnahmen

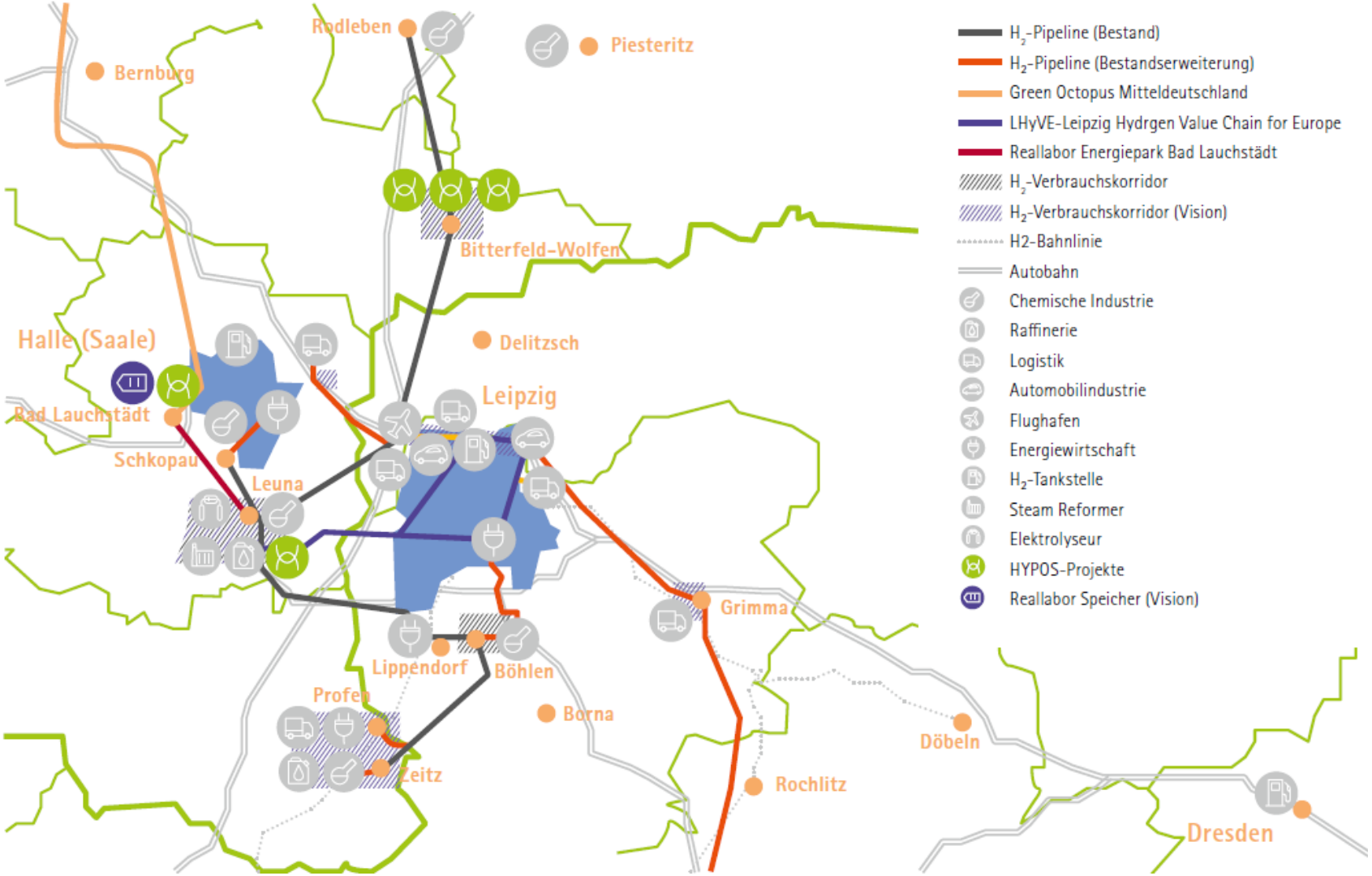
Spezifische Ziele im Bereich Infrastruktur

- Zügige Realisierung einer H2 Basisinfrastruktur als Grundpfeiler von H2 Wertschöpfungsketten in Sachsen
- Aufbau einer H2 „Perlenkette“ entlang dieser industrielle H2 Wertschöpfung in Sachsen entstehen kann
- Schnelle H2 Versorgung bestehender H2 Nachfrage-Hotspots
- Einbezug aller vorhandenen Akteure gleichermaßen
- Einbeziehung der Nachbar-BL und Erzeugung von Synergien
- Anbindung von Gesamtsachsen an das European Hydrogen Backbone



Aktivitäten in Nordsachsen

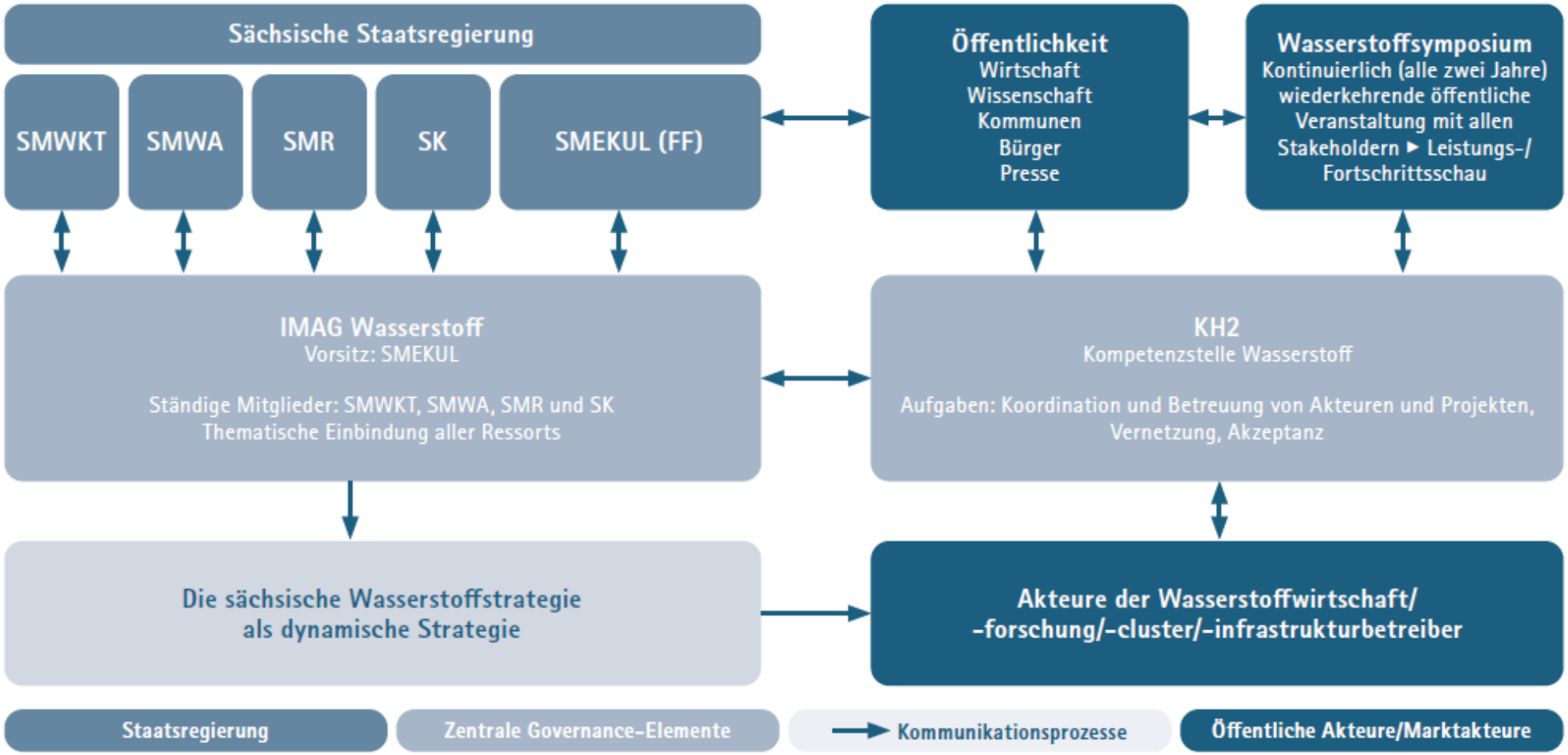
- Bestehende und geplante Wasserstoffinfrastruktur in Nordsachsen und umliegenden Regionen
- Anbahnung von IPCEI-Projekten



Hydrogen Lab Görlitz
Forschungs- und Entwicklungsplattform

- Geplantes Forschungslabor in Görlitz wird Teil eines bundesweiten Netzwerkes mit 200 Wissenschaftlern
- Grundgedanke: Wertschöpfung durch Wasserstoff
- Ziel ist es, das enorme Potenzial der Wasserstoffwirtschaft nutzbar zu machen – für Europa, Deutschland und die Lausitz
  - zur Einhaltung der Klimaziele bei gleichzeitiger Beibehaltung einer Lausitzer Energiewirtschaft
  - Zur Schaffung exportfähiger Produkte, einschließlich der Erschließung neuer Wirtschaftszweige
- Wasserstoffwertschöpfungskette umfasst dabei Wasserstoff als Energieträger für die Energieerzeugung, -speicherung und -nutzung sowie die Sektorenkopplung

Governance zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft im Freistaat Sachsen



Was kann/muss Sachsen leisten? Wie kommen wir zur Umsetzung?

- EE-Ausbau vorantreiben – für regionale Dekarbonisierung – EKP 2021 im Juni 2021 veröffentlicht
- Änderungen der Rahmenbedingungen auf Bundesebene gemeinsam mit Partnern anschieben → vernetzen mit den anderen Ostbundesländern
- Leuchttürme unterstützen – zeigen, dass es geht!
- H_2 den Weg in alle Sektoren ebnen → Abnehmer für in Demonstratoren erzeugten H_2 finden
- Entscheidende **Aufgabe in den nächsten zwei Jahren**:
  - Sachsens Wirtschaft Wasserstoff-ready zu machen
  - Zeit bis zur Anpassung des regulatorischen Rahmens nutzen
  - In Demonstratoren zu zeigen, dass ein Wasserstoffsystem Teil des dekarbonisierten Energiesystems der Zukunft sein kann
  - Komponentenbau unterstützen – Umsetzung/Skalierung

Die nächsten Schritte und Perspektiven

- Gründung der KH2: zeitnahe Ausschreibung
- Projekte und konkrete Anwendungen vorantreiben/Förderung akquirieren
- Vernetzung und Unterstützung der verschiedenen Akteure
- H_2 wird 2030 eine bedeutend größere Rolle spielen als heute – der Markthochlauf muss synchron zum Ausbau der Erneuerbaren Energien laufen
- H_2 kann einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und Dekarbonisierung der Wirtschaft im Freistaat Sachsen leisten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!